

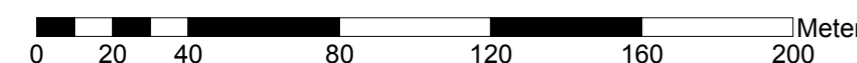
Bebauungsplan B 139 Kantonsspital

B 139
Grosser Stadtrat: 15. Dezember 2011
Regierungsrat Entscheid Nr. 774 vom 3. Juli 2012 unverändert genehmigt.

Änderung B 139-A
Grosser Stadtrat: 30. Januar 2014
Regierungsrat Entscheid Nr. 686 vom 17. Juni 2014 unverändert genehmigt.

Planproduktion Mst.: 1:2000 Druckdatum: 06.10.2014

Rigert und Bisang Architekten AG
ETH DIPL Architekten BSA SIA
Sälistrasse 23a
6005 Luzern



Legende

----- Perimeter Bebauungsplan

- - - - - Baulinie

Zonen

■ Baumzone Nord

■ Baumzone Süd

Orientierender Planinhalt

■ Wald

★ Schützenswerte Bauten
gemäss provisorischem
Bauinventar der Stadt Luzern.

Bauvorschriften

siehe separates Dokument

Baubereiche

A Dachrand max. 485.00 m.ü.M.
exkl. technische, vom Bettenhochhaus
losgelöste Dachaufbauten¹.

B Dachrand max. 485.00 m.ü.M. exkl. Aufbauten.
Für Aufbauten von max. 28'000 m³ gilt
Dachrand max. 497.00 m.ü.M.
inkl. technische Dachaufbauten¹.

B₁ Dachrand max. 485.00 m.ü.M.
exkl. technische Dachaufbauten¹.

C Bergseitige (Nordwest) Fassadenhöhe
max. 21m ab gew. Terrain exkl. Dachaufbauten¹.
Gemessen am tiefsten, bergseitigen Punkt.

D Dachrand max. 493.00 m.ü.M. exkl. technische
Dachaufbauten¹, für punktförmige Bauten
mit einer max. Grundfläche von 600m².
Für grösserflächige Bauten gilt eine max.
Fassadenhöhe gemäss BZO.

E Sonderzone Spitalzentrum für Anlieferungs-,
Erschliessungs-, Verbindungs- und
Technikbauten ohne spitalbetriebliche Funktion.

E₁ Der Baubereich E1 dient der Erstellung eines
provisorischen Betriebsgebäudes (Dachrand
max. 484.10 m.ü.M.). Diese Kote darf nur
von einzelnen Kaminen und Lüftungsrohren
überschritten werden.
Das provisorische Betriebsgebäude muss
umgehend rückgebaut werden, sobald des-
sen betriebliche Funktionen und Behand-
lungsräume in einem neuen Gebäude in Be-
trieb sein werden. Im provisorischen Betriebs-
gebäude sind keine Folgenutzungen erlaubt.
Nach dem Rückbau gilt anstelle des Baube-
reiches E1 der Baubereich E sowie die Baume-
zone Nord und anstelle der neuen Baulinie
der Verlauf der aufgehobenen Baulinie.

F Sonderzone Onkologie Dachrand max.
489.00 m.ü.M. exkl. technische
Dachaufbauten¹.

G Sonderzone Psychiatrie Dachrand max.
499.00 m.ü.M. exkl. technische
Dachaufbauten¹.

¹ Lüftungs- und Klimaanlage, Liftüberfahrten usw.

Ausserhalb der oben definierten Baubereiche gilt die Regel-
bauweise gemäss Bau- und Zonenordnung der Stadt Luzern.

